
Vielfalt vereint - Neuntes Konsortialtreffen

01.08.18 | Berlin

Vielfalt vereint - Neuntes Konsortialtreffen

Einmal im Jahr kommen die Partner des [Berlin braucht dich!](#)-Konsortiums zusammen, um Bilanz zu ziehen und nächste Schritte zu vereinbaren. Unter dem Motto "Vielfalt vereint" waren am 15.06.2018 über 100 Partner aus Schulen, Betrieben, Behörden und Fachpolitik im Beisein der Senatorin für Integration, Arbeit und Soziales Elke Breitenbach versammelt, um die nächsten Schritte für eine nachhaltige interkulturelle Öffnung der Ausbildung zu erarbeiten.

Seit 2016 erproben Konsortialpartner aus dem Öffentlichen Dienst und den Berliner Unternehmen mit Landesbeteiligung im sogenannten Pilotvorhaben, wie es unter Verzicht auf konventionelle Einstellungsverfahren gelingen kann, dass Jugendliche, die in den Praktika Motivation und Geschick beweisen, auch den Weg in eine Ausbildung schaffen können. 2017 wurden in diesem veränderten Zugangsverfahren 59 Ausbildungsplätze besetzt. Zentrale Themen der diesjährigen Konsortialtagung waren somit: Welche Erfahrungen wurden beim Pilotvorhaben gemacht und wie fließen diese in die geplanten Konsortialvereinbarungen ein, durch die mehr Verbindlichkeit in der Zusammenarbeit zwischen Schulen und Betrieben geschaffen werden sollen?

Das Berlin-braucht-dich!-Konsortium vereint sehr unterschiedliche Partner und so ist derzeit bei den beteiligten Unternehmen der Metall- und Elektroindustrie der Wegfall von Einstellungstests nicht vorgesehen. In der Podiumsdiskussion verwies Gerd Woweries, Geschäftsführer vom [ABB Ausbildungszentrum](#) Berlin, darauf, dass er weiter am Einstellungstest festhalten werde und stellte fest, dass es nicht der Einstellungstest an sich sei, der Hürden aufbaue, sondern wie man diesen

bewerte und verwende. So werde beim ABB Ausbildungszentrum jede Bewerberin und jeder Bewerber zum Einstellungstest eingeladen und erhalte im Anschluss an den Test ein Feedbackgespräch. Zeugnisnoten und Testergebnisse dienen dabei als Gesprächsgrundlage, um Neigungen, Interessen und Problemlagen aufzudecken. In sehr anspruchsvollen Ausbildungen beuge dieses Vorgehen der Negativerfahrung des Ausbildungsabbruchs vor, so Herr Woweries.

Die diesjährigen fünf Workshops beförderten den Austausch unter den Konsortialpartnern und suchten Lösungsansätze für zentrale Herausforderungen des Konsortiums:

- Zu jung für die Ausbildung? Chancen für direkte Übergänge nach der Schule
- Stärkung der Ausbildung durch gute Berufsorientierung
- Einstellungsverfahren - nicht die Besten, sondern die Richtigen finden
- Pädagogische Kompetenzen für Vielfalt in der Ausbildung
- Digitalisierung und Chancen(un)gleichheit

[Hier](#) finden Sie die vollständige Dokumentation der Konsortialtagung.

Der VME ist in Sozialpartnerschaft mit der IG Metall seit 2013 an der Initiative „Berlin braucht dich!“ des Landes Berlin beteiligt. Ziel ist es, Jugendliche mit Migrationshintergrund für eine duale Ausbildung in der Metall- und Elektroindustrie zu gewinnen.

Wollen Sie sich auch als M+E-Unternehmen (Berlin und Umland) bei "Berlin braucht dich!" einbringen? Nehmen Sie bitte Kontakt mit Herrn Marks auf: Marks@vme-net.de, Tel.: 030-310 05 209.

Bild

Gerd Woweries, ABB Ausbildungszentrum: "Nicht der Einstellungstest an sich baut Hürden auf, sondern wie man diesen bewertet und verwendet." © BQN Berlin 2018 ? Judith Affolter

Bild

Elke Breitenbach, Senatorin für Integration, Arbeit und Soziales: "Jahr für Jahr arbeitet dieser Zusammenschluss aus Schulen, Betrieben, Behörden und Politik hartnäckig daran, die duale Ausbildung interkulturell zu öffnen und Vielfalt in der Ausbildung zum Normalfall zu machen." © BQN Berlin 2018 ? Judith Affolter

Bild

Unter dem Motto "Vielfalt vereint" waren über 100 Partner aus Schulen, Betrieben, Behörden und Fachpolitik versammelt, um die nächsten Schritte für eine nachhaltige interkulturelle Öffnung der Ausbildung zu erarbeiten. © BQN Berlin 2018 ? Judith Affolter

Bild

Andreas Germershausen, Berliner Integrationsbeauftragter, wünscht sich das klare Signal der Geschäftsführungen "Wir wollen das." © BQN Berlin 2018 ? Judith Affolter

Bild

Im Rahmen des Podiumsgesprächs widmeten sich Vertreter und Vertreterinnen aus Politik, Schulen und Betrieben der Frage, ob das Pilotvorhaben das Potenzial eines Modells für das gesamte Land Berlin habe. © BQN Berlin 2018 ? Judith Affolter

- [Auf Xing teilen](#)
- [Auf Facebook teilen](#)
- [Auf X teilen](#)
- [Auf LinkedIn teilen](#)

- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

Mehr zu "Berlin braucht dich!"

-

-

9. Konsortialtagung

[Dokumentation der Tagung](#)

Ihre Ansprechpartner im Verband

Berufs-, Schul- und Ausbildungspolitik

Thoralf

Marks

Telefon:
+49 30 31005-209

Telefax:

+49 30 31005-240

E-Mail:
Marks [at] vme-net.de

[Download VCF](#)

Ausbildungsmanagement, MINT-Förderung

Anke

Zeitschel

Telefon:
+49 30 31005-237

Telefax:

+49 30 31005-240

E-Mail:
Zeitschel [at] vme-net.de

[Download VCF](#)